

## **Der Ausblick**

Der Aufgabenberg zu Beginn des 21. Jahrhunderts  
erscheint auf den ersten, oberflächlichen Blick  
als für sinnvolle Lösungen viel zu gewaltig.

Auf den zweiten Blick aber lässt sich erkennen,  
dass der vom Menschen schon längst verursachte Mist  
den weitaus größten Teil des Berges ausmacht.

Das eigentliche Problem  
sind also gar nicht die notwendigen Veränderungen  
im Denken und Handeln der Menschen.

Wie sähe eine Welt aus,  
in der nicht Einseitigkeit und Egoismus bestimmten,  
in der Klugheit im Dienste der Aufgaben im Mittelpunkt stünde?

Wie sähe eine Welt aus,  
in der Vielsichtigkeit und Globale Intelligenz,  
in der die Goldene Regel und Kooperation gelebt würden?

Die Vorstellung davon  
verspricht ein lohnenswertes Leben,  
jenseits all des heutigen Wahnsinns.

Wenn aber das Ziel lohnenswert erscheint  
und die Veränderungen nicht das eigentliche Problem sind,  
warum dann nicht sofort beginnen – unbeirrt und zielstrebig?